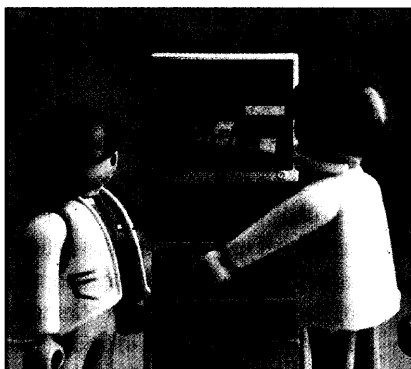


	Seite
Zahnärztekammer Nordrhein	
Qualitätssicherung:	
Diktat der Gesundheitsökonomie	316
Vollzug des MPG:	
Medizinprodukte-Aufbereitung	321
Rechtsspiegel Zahnheilkunde	335
ZFA: Wiedereinstieg in den Beruf	343
NRW-Gesundheitsministerium:	
Rechtsauffassung zur Protestaktion	346
Kassenzahnärztliche Vereinigung	
5. Vertreterversammlung am 27. April 2002	308
Angenommene Resolutionen und Anträge	312
Bundesweite Kostenstrukturerhebung der KZBV	312
ZE-Datenträgeraustausch: Reaktionen	314
Berufsausübung	
BZÄK empfiehlt Nachhaftungsversicherung	320
Beiträge auch auf Phantomlohn	322
Analgetika im Widerspruch	339
Aus Nordrhein	
Kölner „Schaufenster Zahntechnik“	344
Politik/Gesundheitspolitik	
Parteien im Spiegel: CDU	323
Heilberufe propagieren 7-Schritte-Reform	326
Karrierebruch: Grüner Aderlaß	328
Mittelstandsbank statt Mittelstandsförderung	330
Historisches	
100 Jahre Apobank	331
175 Jahre Sparkasse Wesel	334
Fortbildung	
Uni Köln: Herausforderung LKG-Patient	341
Karl-Häupl-Institut: Kursprogramm Juni/Juli	348
Rubriken	
Bekanntgaben	320, 325, 330, 333, 338 342, 343, 350, 351, 353, 362, 363
Editorial	305
Für Sie gelesen	327, 329
Freizeitip	359
Gesund kochen und genießen	358
Ist das nicht tierisch?	III
Impressum	357
Nach der Praxis	355
Personalien	351-357
Schnappschuß/In den Mund gelegt	364
Zahnärzte-Stammtische	345
Beilage	
Van der Ven	
Titelfoto:	
Zefa	



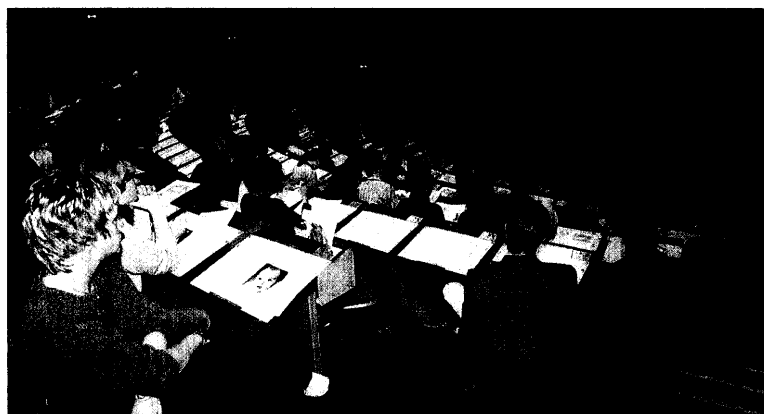
Im Mittelpunkt des Artikels über die 5. Vertreterversammlung der KZV Nordrhein steht der ausführliche Bericht des Vorstandes, anschaulich vorgetragen von ZA Ralf Wagner (6. von li.). Bei der nachfolgenden Aussprache wurde mit guten Argumenten und klaren Köpfen für das Wohl der nordrheinischen Zahnärzte gefochten. Seite 308



Zur Bitte der KZV, am ZE-Datenaustausch teilzunehmen, gab es neben Zustimmung, die Verwaltungskosten so weit wie möglich zu reduzieren, auch Kritik – an den hohen Forderungen, die einige Software-Anbieter für das notwendige Zusatzmodul stellen. Lesen Sie unseren Bericht auf Seite 314

Was kann der einzelne Versicherte von der Zahnmedizin erwarten? Dieser Aspekt steht im Mittelpunkt der gesundheitspolitischen Diskussion, wenn es um das Thema Qualitätssicherung geht. Mit einer Ausarbeitung zum Diktat der Gesundheitsökonomie wird die Serie „Qualitätssicherung in der Zahnmedizin“ fortgesetzt.

Seite 316



Die Klinik für MKG-Chirurgie an der Universität Köln widmete den 20. April 2002 der interdisziplinären Herausforderung Lippen-Kiefer-Gaumenspalat-Patient. Über 250 Teilnehmer fanden sich zu der Veranstaltung ein. Lesen Sie den Bericht auf Seite 341